



Versicherungsverband  
Österreich

# Pressekonferenz 2020

Zahlen und Fakten

27. Februar 2020



- Fakten zur Österreichischen Versicherungswirtschaft
- Vorläufige Entwicklungen
- Spartenübersicht
- Kapitalanlagen
- Erste Prognosen
- Themen der Versicherungswirtschaft



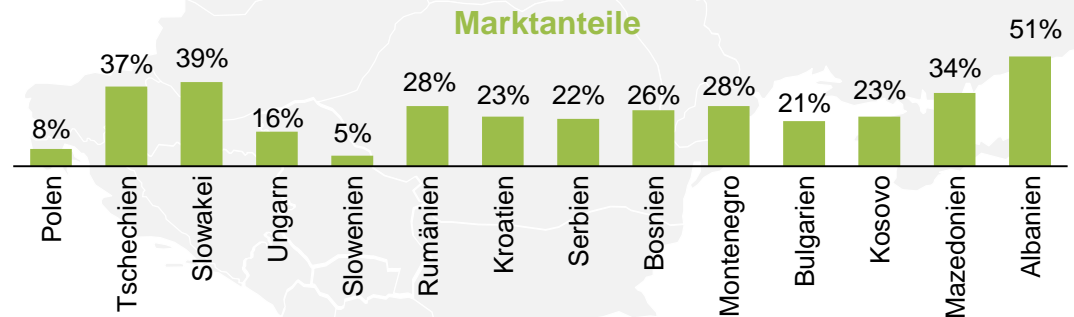
# Über 20 Mrd. Euro Prämienvolumen inklusive CESEE Töchter

## Österreich

- **122 Versicherungsunternehmen** in Österreich tätig (2019)
- Rund **60.000** direkt und indirekt Beschäftigte
- Über **50 Millionen** Versicherungsverträge
- **17,7 Milliarden Euro** Jährliches Prämienvolumen<sup>1</sup> (2019)
- Rund **110 Milliarden Euro** Kapitalanlagen (2019)

## Zentral und Südosteuropa

- Über **90 Töchter** in über 20 CESEE Staaten
- Rund **40.000** Personen tätig
- Großteils **Marktführer**
- **Prämienvolumen<sup>2</sup> CESEE 2018** belaufen sich auf **5,5 Milliarden Euro**
- **Auslandsgeschäftsquote<sup>3</sup> 2018** beträgt **24,8%**



Kollektive Marktanteile österreichischer Versicherer in ausgewählten CESEE Staaten (exkl. Dienstleistungsfreiheit nach § 10a und Niederlassungsfreiheit nach § 16 VAG, Stand: Ende 2018)

Quellen: Aufsichtsbehörden und Verbände der CESEE Staaten

<sup>1</sup> Quelle: VVO, Direktes inländisches Geschäft

<sup>2</sup> Quelle: FMA

<sup>3</sup> CESEE inkl. Westeuropa in Relation zum Prämienvolumen in Österreich

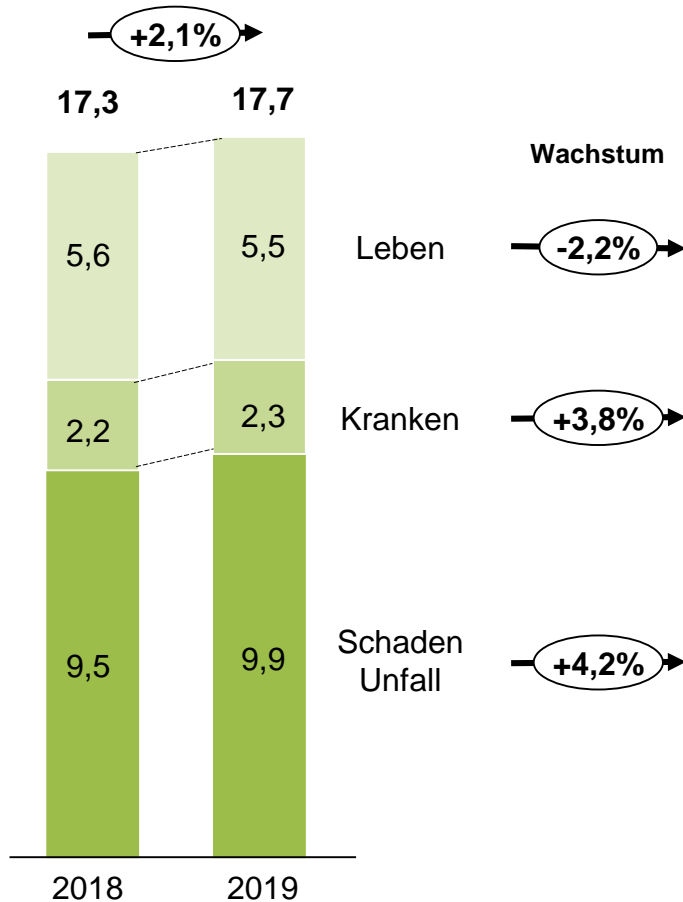


- Fakten zur Österreichischen Versicherungswirtschaft
- Vorläufige Entwicklungen
- Spartenübersicht
- Kapitalanlagen
- Erste Prognosen
- Themen der Versicherungswirtschaft

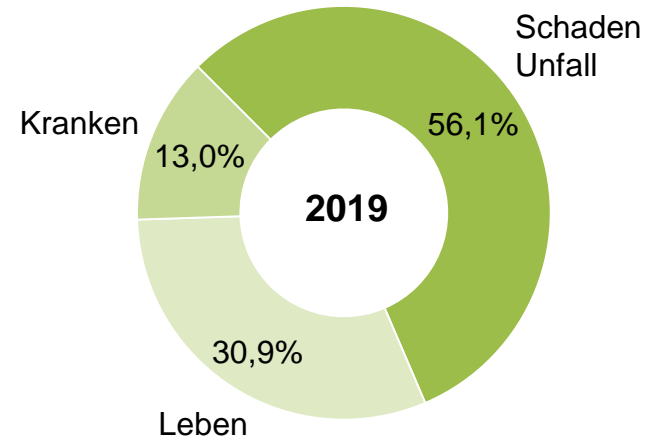


# Spartenmixänderung zugunsten Schaden Unfall durch Wachstumsentwicklung der letzten Jahre

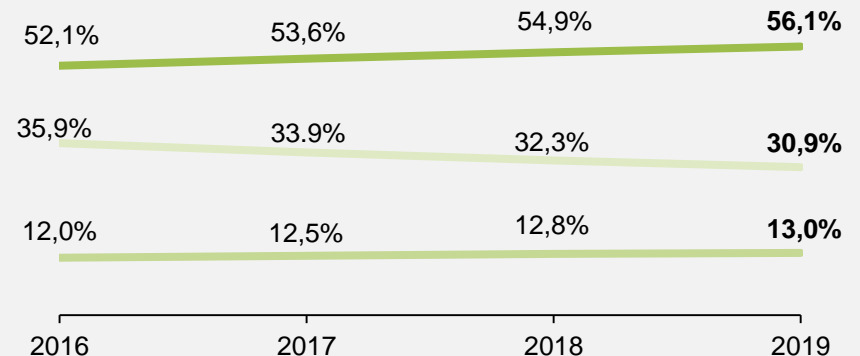
**Verrechnete Prämien**  
(in Mrd. Euro)



**Spartenmix**



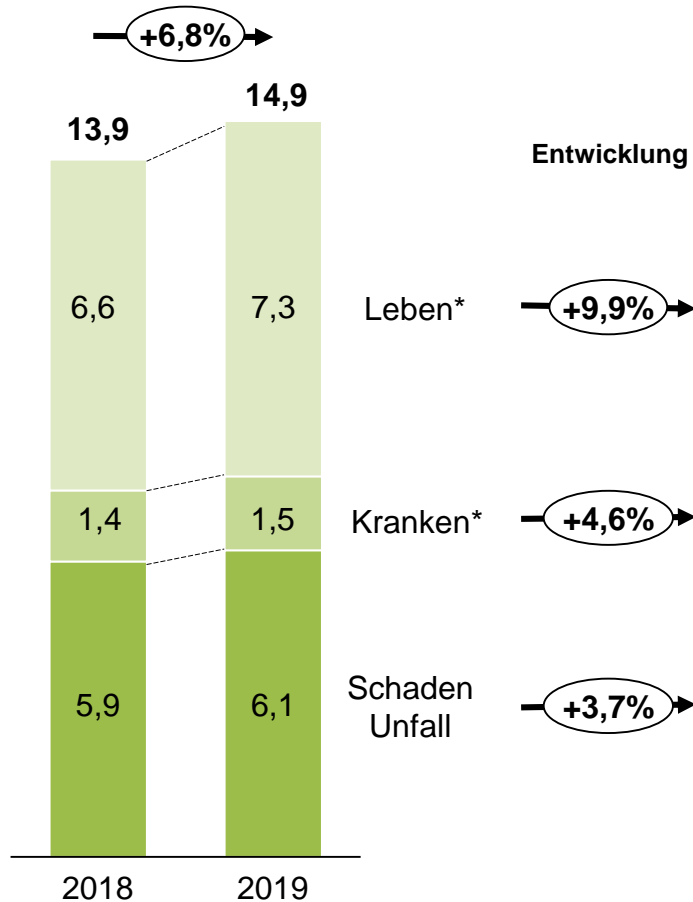
**Entwicklung**



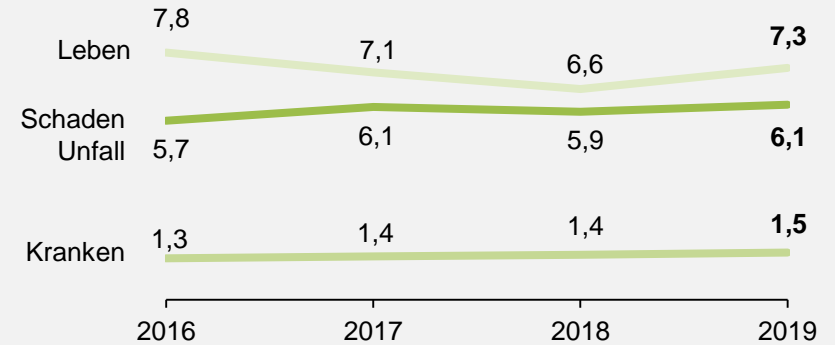


# Leistungsanstieg in allen Bereich

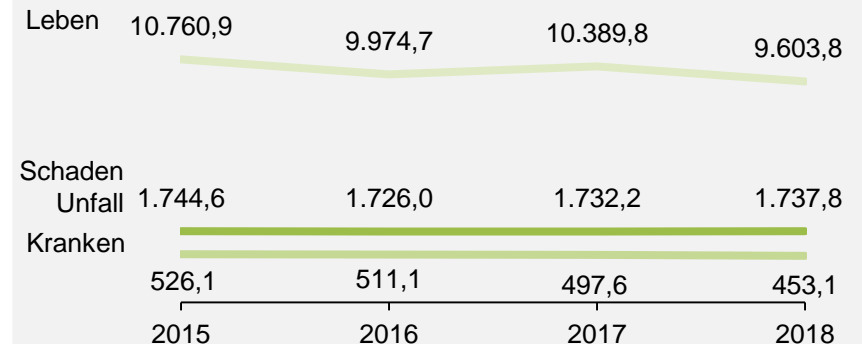
## Leistungen (in Mrd. Euro)



## Entwicklung der Gesamtleistungen (in Mrd. Euro)



## Entwicklung der Ø Leistungshöhe (in Euro)



\*Nicht erfasst sind die Zuführungen zu Rückstellungen für künftige Leistungen bzw. Gewinnbeteiligungen

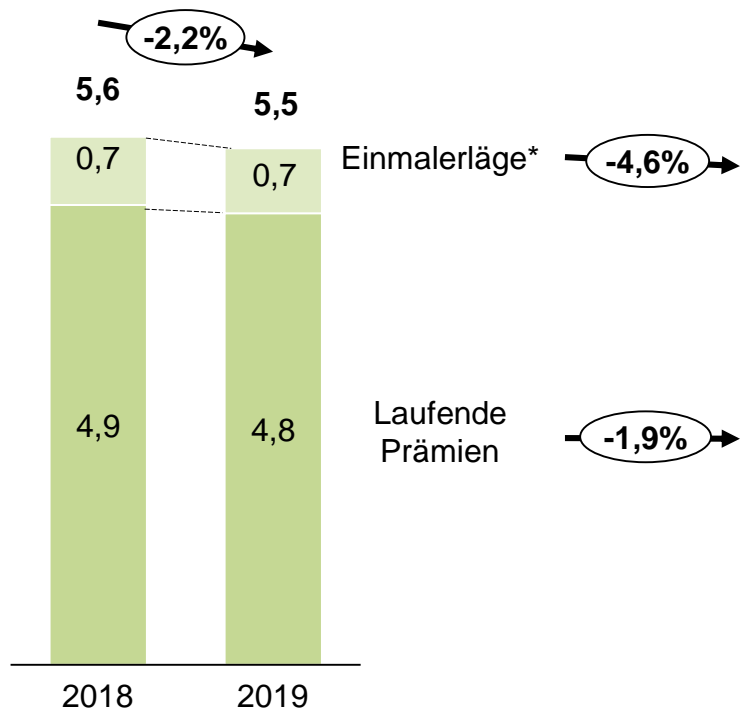


- Fakten zur Österreichischen Versicherungswirtschaft
- Vorläufige Entwicklungen
- Spartenübersicht
- Kapitalanlagen
- Erste Prognosen
- Themen der Versicherungswirtschaft



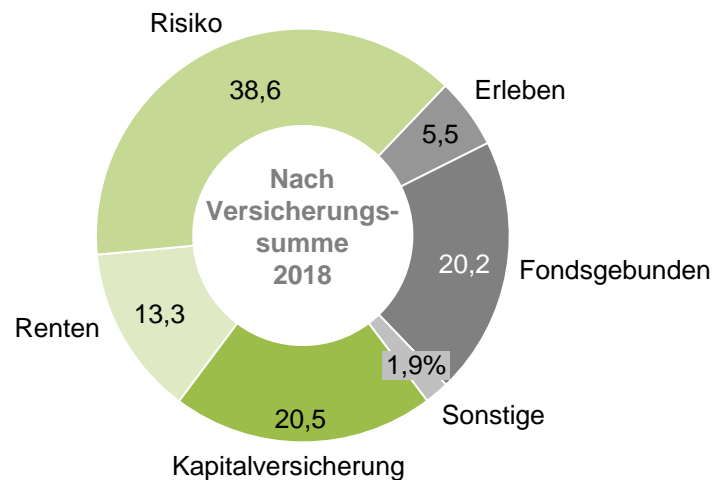
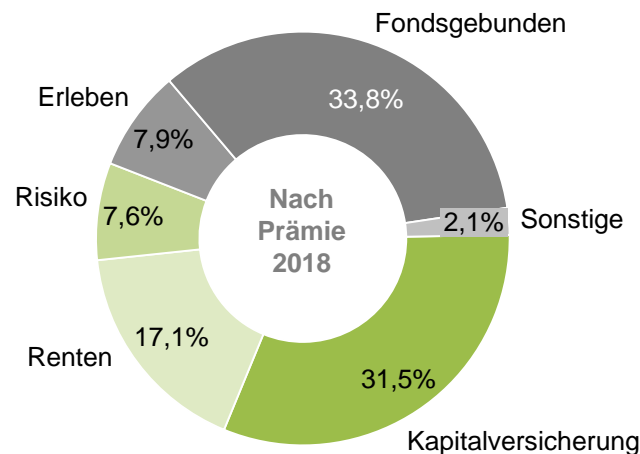
# Prämieneinnahmen der Lebensversicherung weiterhin rückläufig

## Verrechnete Prämien der Lebensversicherung (in Mrd. Euro)



Davon 1,1 Mio. **Prämiengeförderte Zukunftsvorsorge** Verträge mit einem Prämienvolumen von **0,8 Mrd. Euro**

## Portfoliomix



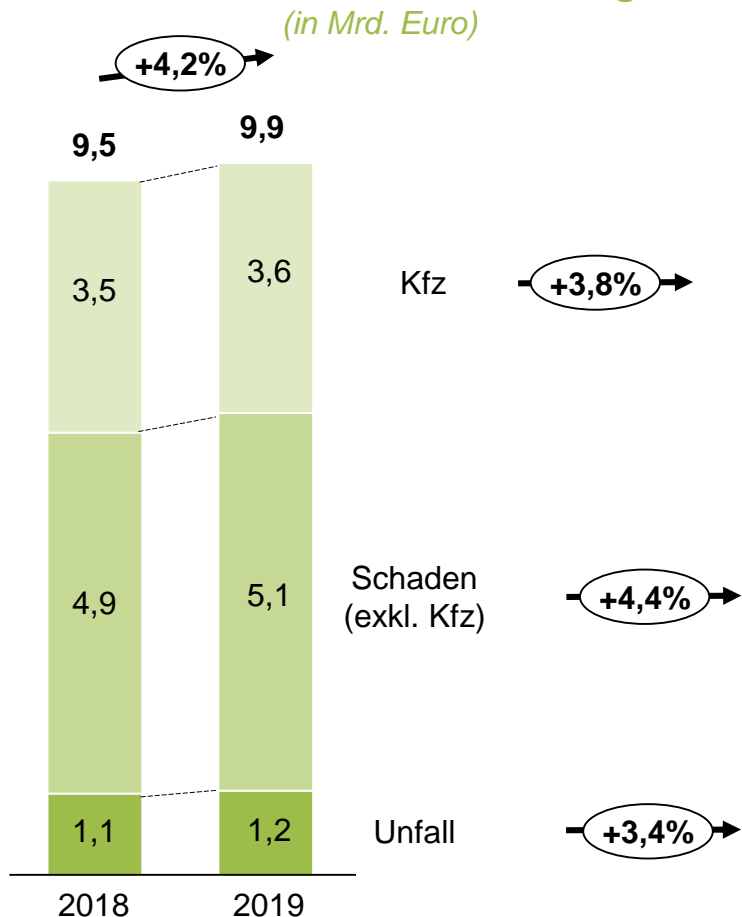
\*2017: 722 Mio. Euro und 2018: 689 Mio. Euro



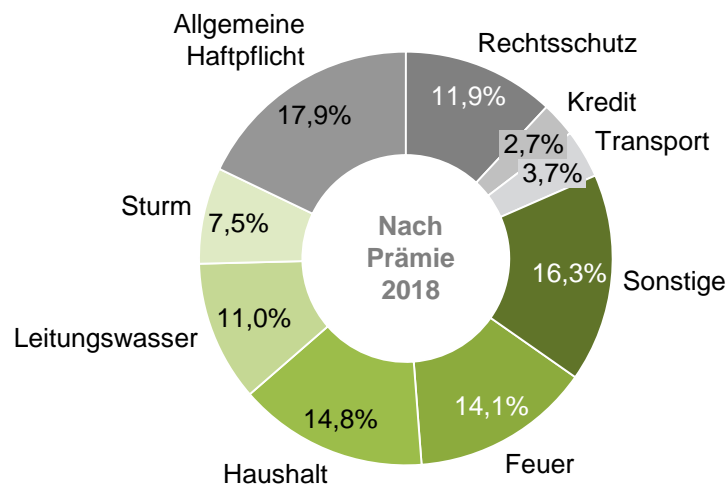


# S/U Prämienwachstum auch im Jahr 2019

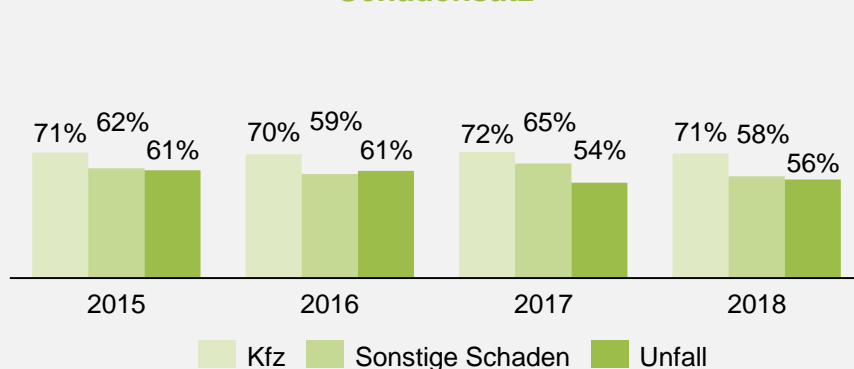
## Verrechnete Prämien der Schaden/Unfall Versicherung (in Mrd. Euro)



## Portfoliomix sonstige Schadenversicherung



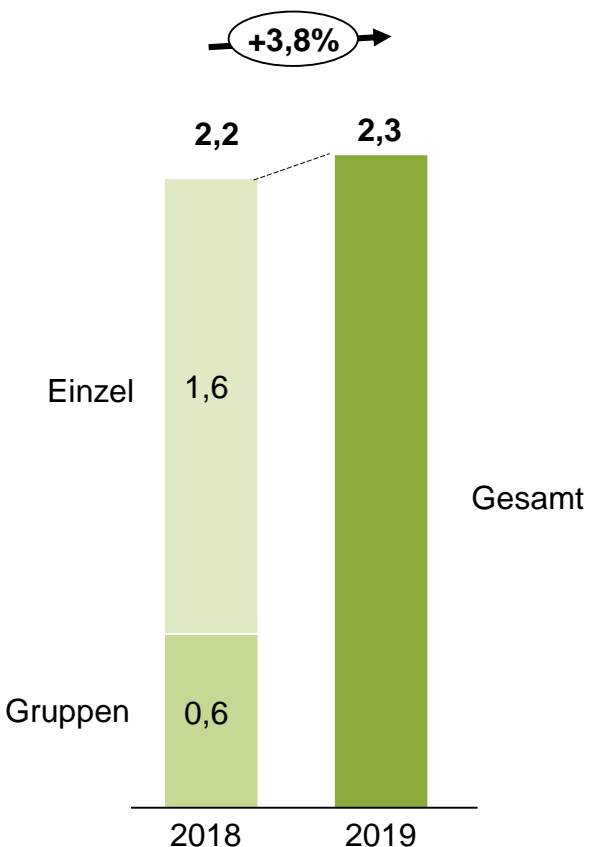
## Schadensatz



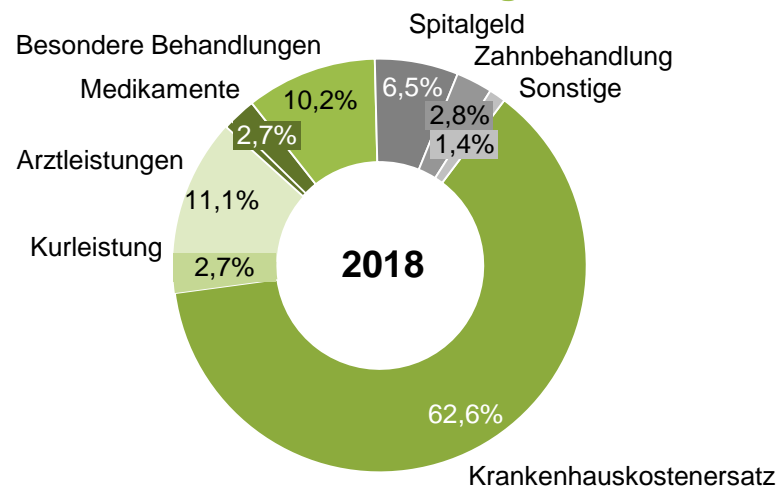


# Kontinuierlicher Anstieg der Prämien sowie der Leistungen\* in der Krankenversicherung

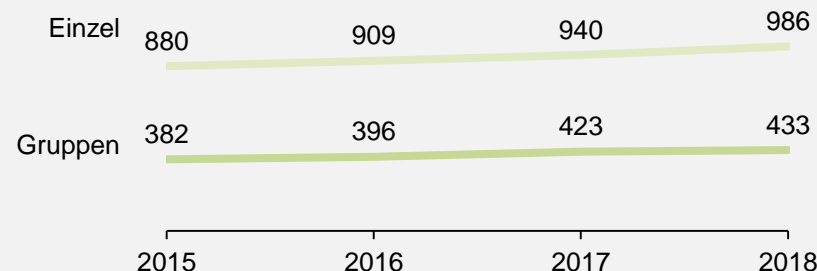
**Verrechnete Prämien der Krankenversicherung**  
(in Mrd. Euro)



**Anteile der Leistungsarten**



**Leistungsentwicklung (in Mio Euro)**



\*Nicht erfasst sind die Zuführungen zu Rückstellungen für künftige Leistungen bzw. Gewinnbeteiligungen

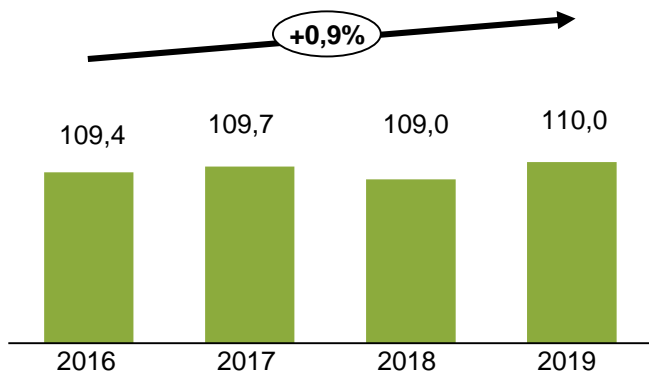


- Fakten zur Österreichischen Versicherungswirtschaft
- Vorläufige Entwicklungen
- Spartenübersicht
- Kapitalanlagen
- Erste Prognosen
- Themen der Versicherungswirtschaft

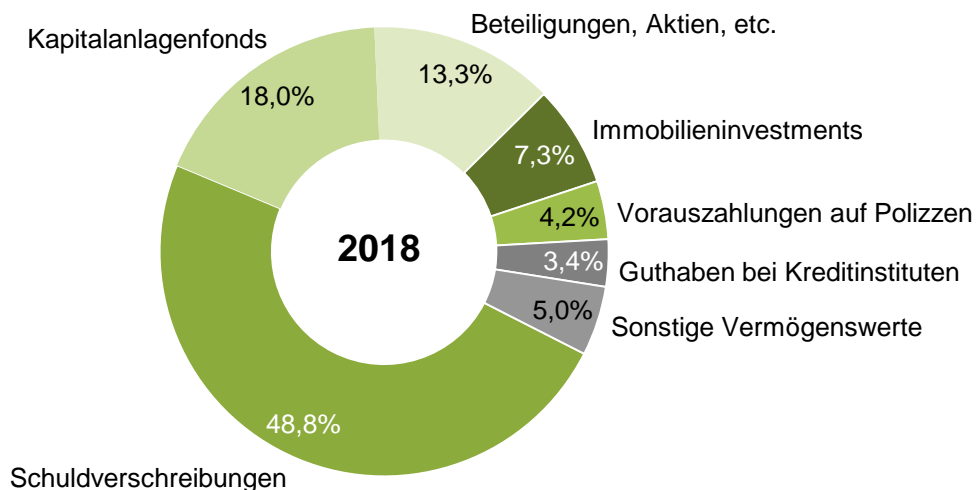


# Anstieg der Kapitalanlagen

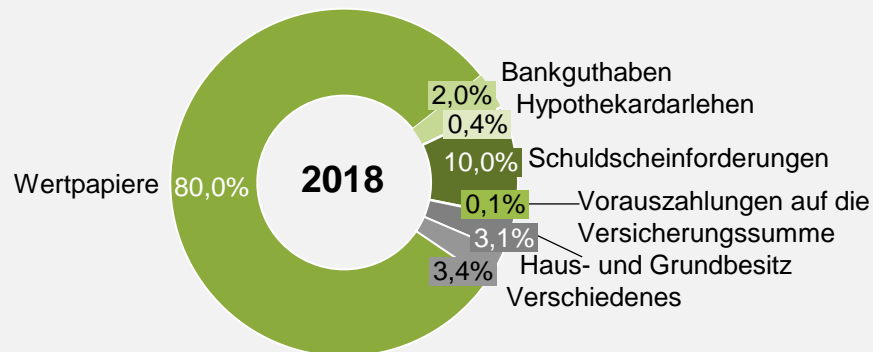
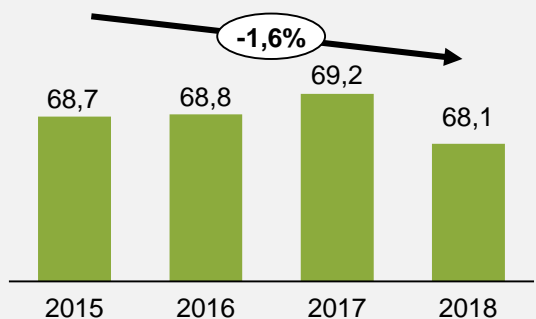
## Entwicklung der Kapitalanlagen (Gesamtvermögen in Mrd. Euro)



## Kapitalanlagen nach Anlagengruppen



### Fokus auf Lebensversicherung



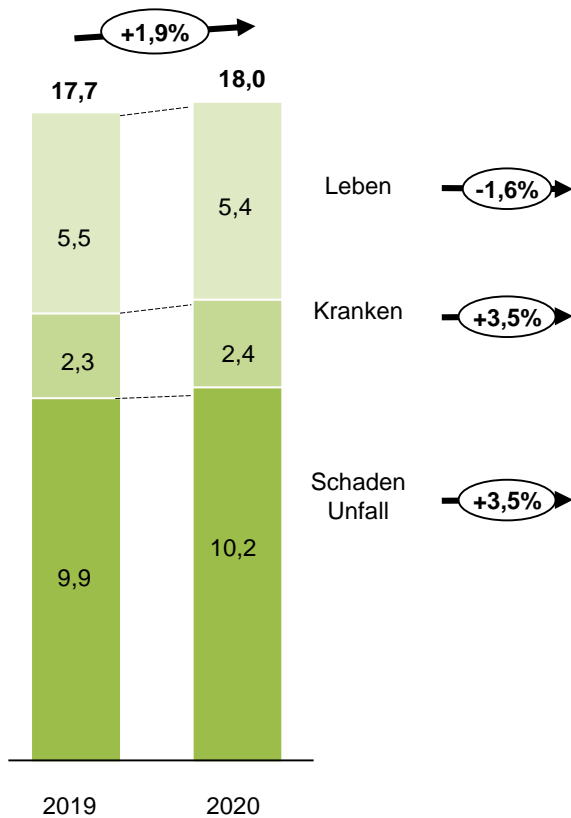


- Fakten zur Österreichischen Versicherungswirtschaft
- Vorläufige Entwicklungen
- Spartenübersicht
- Kapitalanlagen
- Erste Prognosen
- Themen der Versicherungswirtschaft

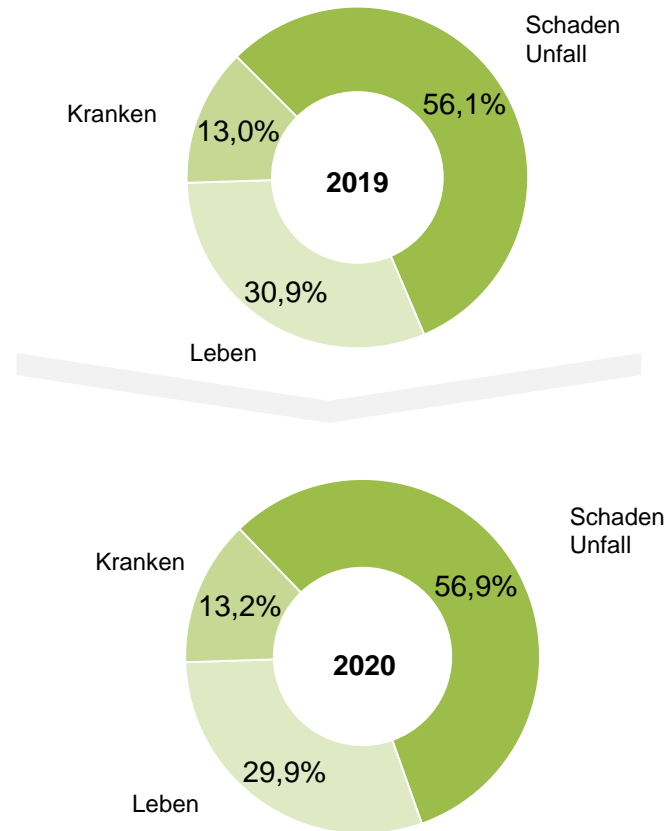


# Fortführende Spartenmixänderung zugunsten Schaden/Unfall in 2020 erwartet

**Verrechnete Prämie Prognosen 2020**  
(in Mrd. Euro)



**Spartenmix**





# Agenda

- Fakten zur Österreichischen Versicherungswirtschaft
- Vorläufige Entwicklungen
- Spartenübersicht
- Kapitalanlagen
- Erste Prognosen
- Themen der Versicherungswirtschaft







# Themen, welche die österreichische Versicherungswirtschaft aktuell bewegen



## Forderungen an die neue Bundesregierung.

1. Förderung und Belebung der privaten Vorsorge.
2. Weiterentwicklung der elektronischen Kommunikation im Versicherungsbereich → Digitalisierung.
3. Finanzielle Absicherung vor den Auswirkungen des Klimawandels – Versicherungslösung für Naturkatastrophen.



# Förderung und Belebung der privaten Vorsorge

## Warum private Vorsorge?



Lebensversicherungen sind DAS ergänzende Vorsorgeinstrument zur staatlichen Pension.



Demographiewandel macht Eigenvorsorge unverzichtbar.



Lebensversicherungen stabilisieren die Volkswirtschaft und den Kapitalmarkt.



Anhaltendes Niedrigzinsumfeld als Herausforderung für das Geschäftsmodell „Versicherung“.



## Förderung und Belebung der privaten Vorsorge



### Deshalb: Forderungen an die Politik.

- Senkung des Versicherungssteuersatzes in der Lebensversicherung einheitlich auf 2 %.
- Reform der Prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge.
- Valorisierung des Freibetrags der Zukunftssicherung gemäß § 3 (1) 15a EStG von derzeit € 300 auf € 1200.
- Steuerfreiheit für Lebensversicherungen mit ökologischer und ethischer Veranlagung.



## Förderung und Belebung der privaten Vorsorge



### Private Vorsorge

*„ÖsterreicherInnen werden immer älter und leben gesünder.  
Die Pensionslücke wird immer größer → Generationenauftrag.“*

*„Vorsorgeprodukte brauchen Verständlichkeit, Transparenz und Ertrag.“*



# Themen, welche die österreichische Versicherungswirtschaft aktuell bewegen

## Weiterentwicklung der elektronischen Kommunikation.



Keine  
„Ausnahme“,  
sondern  
Standard-  
Kommunikation.



Zeitgemäß, rasch  
und effizient.



# Weiterentwicklung der elektronischen Kommunikation



## **Deshalb: Forderungen an die Politik.**

- Elektronische Kommunikation zwischen Versicherer und Kunden als Regelfall zulassen. Dafür sind konkrete Anpassungen im VersVG nötig.
- Ausnahme: wenn es KundInnen explizit wünschen, sollen die Informationen auch weiterhin in Papierform übermittelt werden können.



# Weiterentwicklung der elektronischen Kommunikation



*„Sicher und effizient informieren: Elektronische Kommunikation MIT und FÜR die KundInnen.“*

*„Elektronische Kommunikation: Kundenerwartungen erfüllen.“*



# Themen, welche die österreichische Versicherungswirtschaft aktuell bewegen



**Finanzielle Absicherung vor den Auswirkungen des Klimawandels – Versicherungslösung für Naturkatastrophen.**

- Die Intensität und Häufigkeit von Extremwetterereignissen nimmt zu.
- Die österreichische Versicherungswirtschaft hat Lösungsvorschläge zur Versicherbarkeit von Naturgefahren bereits erstellt.
- Die Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen für die Umsetzung dieser Lösungsvorschläge seitens der Politik ist noch ausständig.





# Finanzielle Absicherung vor den Auswirkungen des Klimawandels



## Deshalb: Forderungen an die Politik.

- Integration der Naturkatastrophenversicherung in die Feuerversicherung (Schaffung der gesetzlichen Rahmenbedingung).
- Dadurch Rechtsanspruch auf Entschädigung bei Naturkatastrophenschäden für KundInnen.



# Finanzielle Absicherung vor den Auswirkungen des Klimawandels



***„Die Versicherungswirtschaft muss Antworten auf neue Herausforderungen finden. Klimawandel, Extremwetterereignisse – wir müssen heute die ökologische Zukunft für Generationen absichern.“***

***„Die Versicherungswirtschaft kann einen Beitrag zur Klimaneutralität leisten – sowohl als Risikoträger als auch als Investor.“***



## Kosten der Regulierung



- Druck der Regulierung erfordert ein Umdenken und eine Neuausrichtung im Versicherungsgeschäft.
- Regulierung ist wichtig und richtig, wo sie den Kunden nützt und schützt.
- Versicherer sind gefordert, den Spagat zwischen Regulierungskosten und Wirtschaftlichkeit zu meistern.



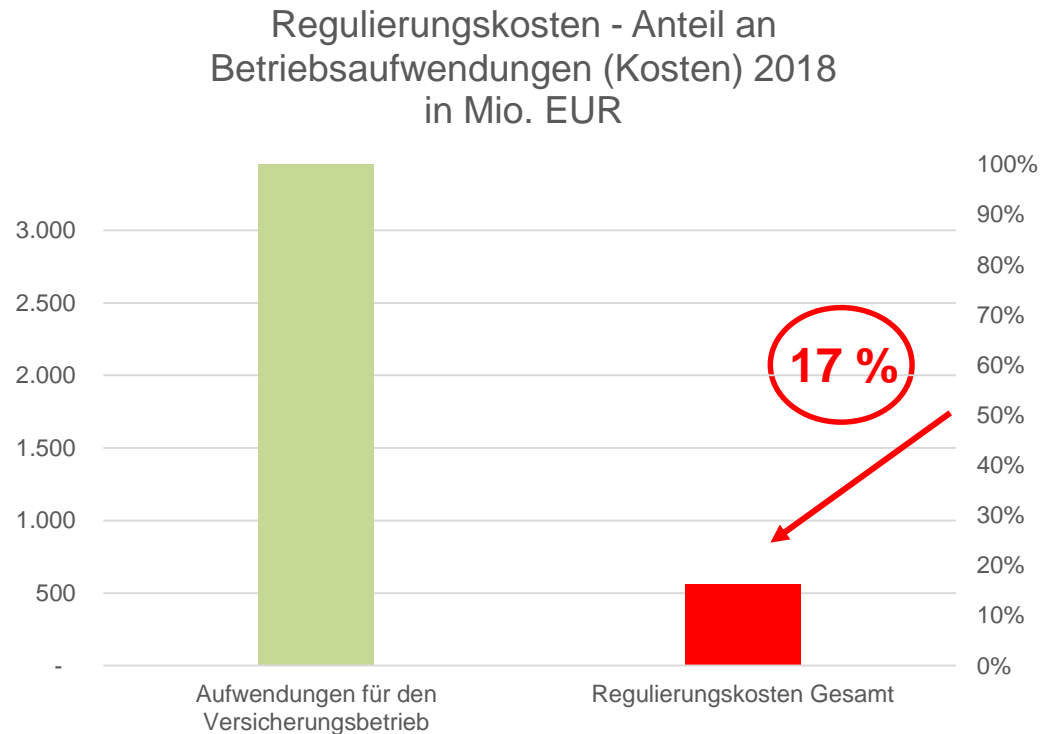
*„Regulierungen sind Segen und Fluch, Chance und Risiko zugleich. Reformschritte müssen mit Augenmaß und vor allem im Sinne unserer Kunden erfolgen.“*

*„Die Frage stellt sich: Stehen die Kosten der Regulierung noch in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen?“*



# Kosten der Regulierung

Rund 17 % des gesamten Betriebsaufwands sind Regulierungskosten!





***„Wir haben den Auftrag, für die nächsten Generationen vorzusorgen.  
Der Ausbau der privaten Vorsorge ist persönlich und volkswirtschaftlich  
dabei unbedingt erforderlich.“***